

Musikanten sorgen für Stimmung

Aktualisiert am 13.12.2011

Für vorweihnachtliche Stimmung mit Chören, Geschichten und Musicallyedern sorgten die Musikvereine aus Reutigen.

Am dritten Adventssonntag luden die musikalischen Vereine von Reutigen zum traditionellen Adventskonzert in der Kirche ein. Die unter der Leitung von Therese Bettschen stehende Trachtengruppe, verstärkt mit einigen Sängern des ehemaligen Männerchores, erfreute die zahlreich erschienenen Zuhörer mit sechs Weihnachtsliedern.

Neben altbekannten deutschen Liedern wurde auch eines in Mundart und eines aus der Bruderschaft von Taizé zu Gehör gebracht.

Chöre und Geschichten

Der nächste Programmpunkt wurde vom Projektchor Reutigen bestritten. Leiterin Claudia Mosimann bot mit ihrem Chor einen erfrischenden Strauss internationaler weihnachtlicher Lieder dar, wurde doch auf Lateinisch, Französisch, Englisch, Spanisch und in Zulu gesungen. Als Auflockerung des musikalischen Programmes las Pfarrer Durs Locher eine Weihnachtsgeschichte vor, in der ein Narr auf der Suche nach dem verheissenen König war. Diese Geschichte wurde von den Besuchern mit Dank und einem Schmunzeln aufgenommen. Der letzte Teil des Programmes wurde von der Musikgesellschaft Reutigen bestritten. Mit einem Psalm im barocken Stil des Komponisten Marcello Benedetto gelang ein imposanter Beginn. Die ruhige Pavane von Gabriel Fauré bildete dazu einen bedächtigen Gegenpunkt.

Webber intoniert

Eine Zusammenstellung einiger Melodien aus Andrew Lloyd Webbers Musical «The Phantom of the Opera» kam beim Publikum sehr gut an. Nach diesem doch nicht sehr weihnachtlichen Stück kehrte die Musikgesellschaft mit «Winter Wonderland» von Felix Bernard ins süsslich swingende Winter- und Weihnachtsland zurück.

Den Abschluss des Abends bildete schliesslich der gemeinsame Gesang des Weihnachtsliedes «Dies ist der Tag, den Gott gemacht». pd